



? Fragen zur "Wissensprüfung" (Contrôle de connaissances)

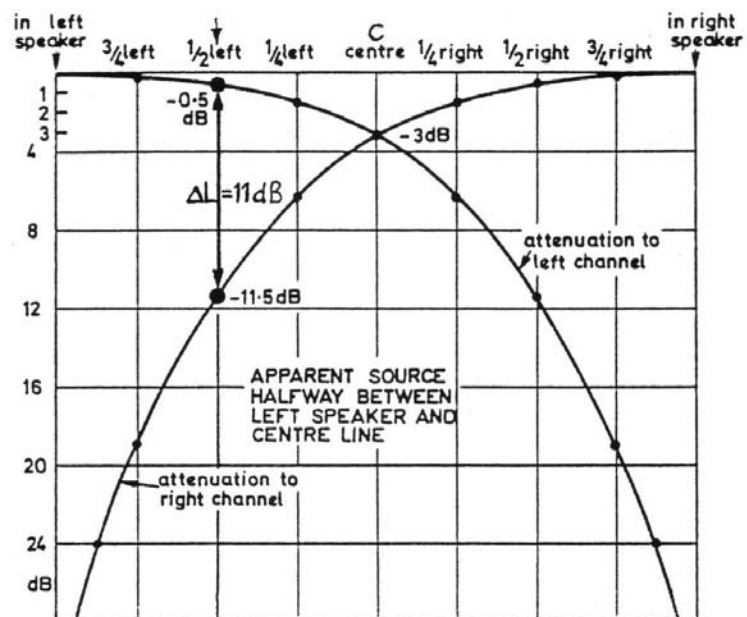
6

1. Welches sind Ihre Lieblingsmikrofone, die Sie verwenden?
2. Welches dieser Mikrofone hat die größte Empfindlichkeit (Übertragungsfaktor), wie groß ist der Übertragungsfaktor und wie lautet die dazugehörige Maßeinheit?
3. Welches dieser Mikrofone kann den höchsten Schalldruck ohne hörbare Verzerrungen (Grenzschalldruck bei 0,5 % Gesamtklirrfaktor) aufnehmen und wie groß ist der Grenzschalldruck?
4. Für das Sennheiser-Mikrofon MKH 20 wird im Datenblatt ein Grenzschalldruckpegel von 134 dB und ein A-bewerteter Geräuschspannungsabstand von 84 dB(A) angegeben. Welchen Dynamikbereich in dB hat das Mikrofon MKH 20 vom unteren Pegel durch innere Störquellen bis zum oberen Pegel bei 0,5 % Gesamtklirrfaktor (THD)?

UdK Berlin
Sengpiel

06.96
F + A

5. Folgende Abbildung finden Sie in den Büchern: Borwick, "Microphones", (1990), Seite 116; Hugonnet, "Théorie et pratique de la prise de son stéréophonique", (1994), Seite 122; Gayford, "Microphone Engineering Handbook", (1994), Seite 404.



Das Panpot-Gesetz: Die Dämpfungen des Panpots ergeben konstante Lautheit, wenn eine Monoschallquelle über die Stereolautsprecherbasis bewegt wird.

Fällt eigentlich auf, dass hier für die Hörereignisrichtung "1/2 left" = 50 % links eine Pegeldifferenz ΔL von genau 11 dB (?) angegeben wird und auch die anderen dB-Werte für die Haupt-Hörereignisrichtungen nicht richtig sind? Welche Pegeldifferenz kennen Sie denn für die Hörereignisrichtung 50 % links und welche Hörereignisrichtung in % gehört richtig zu $\Delta L = 11$ dB?

6. Wenn in der Mittelstellung (Centre) des Panpots die Spannungspegel links und rechts um 3 dB gedämpft sind, wieso ist die Centre-Phantomschallquelle dann genauso laut, wie die Schallquelle in einem Lautsprecher (links bzw. rechts)?